

255 £ erstanden. Das größte Interesse sollte sich aber auf drei splendide Exemplare des Boccaccio concentriren.

Die Auction, die jetzt schon sechs Tage dauerte, hatte in allen literarischen Kreisen ein solch wachsendes Interesse erregt, daß der große Saal, einst das Atelier des großen englischen Malers Sir Joshua Reynolds, von Notabilitäten der Gesellschaft und berühmten Literaten der verschiedensten Fächer angefüllt war. Man war in der größten Spannung, was sich ereignen würde, und nachdem der Bibel-Verkauf beendet und die Boccaccios an die Reihe kamen, war die Aufregung wirklich so groß, wie selten in einem Londoner Book-sale-room. Aber trotz alledem große Ruhe während des Gebots und Verkaufs. Die Preise steigen von zehn zu zehn, von hundert zu hundert Pfund und kaum hört man ein Wort. Tschener nickt, der Preis steigt; Quaritch hebt den Zeigefinger in die Höhe und überbietet, und so treiben sich die beiden Buchhändler in die fabelhaftesten Preise hinein. Diesmal war es weniger der Franzose als ein englischer Händler, Mr. Ellis, der Aufträge hiesiger Bibliotheken zu vertreten schien; aber trotz aller seiner Mühen waren seine Preise limitirt, der Hammer fiel stets zu Gunsten des Hrn. Quaritch, sein blieb der Sieg, er war der glückliche Eroberer aller großen Schätze. Er erstand die Boccaccios: „De la ruine des nobles hommes et femmes“, Folio, impr. à Bruges 1476 par Colard mansion, mit altgothischen Typen gedruckt, auf Pergament, das erste in Bruges gedruckte Buch (der Drucker noch außerdem eng mit William Caxton verbunden), für die hohe Summe von 920 £; ferner „Le livre de Jehan bocasse de la louenge et vertu des nobles et cleres dames“, Paris, und „Le roman de la rose (par Guill. de Lorris et Jean de Meung)“, impr. à Paris par Jehan du Pré, ohne Datum (gegen 1493), beide mit gothischen Lettern in einem Bande klein Folio, für 210 £; „Boccaccio, il Decamerone, Fol., Venetia 1471, Christofal Valdarfer“, erste Ausgabe, mit Datum, mit römischen Lettern gedruckt, 40 Zeilen auf der Seite — einen Zoll höher und einen halben Zoll breiter als das berühmte Exemplar, für welches der Herzog von Roxburgh 2260 £ zahlte — für 585 £; „Il Decamerone, Folio, Mantuae 1472, Petrus Adam de Michaelibus“, die zweite datirte Ausgabe, und wie man annimmt, das erste Buch aus den Pressen von Mantua — das einzige Exemplar in England — es hat 261 Blätter von 41 Linien, mit lateinischen Typen gedruckt, für 400 £; und „Il Decamerone“, Aldiner Druck, 1522, für 111 £. Der Hammer fiel jedesmal unter dem Applaus des Publicums.

Die Verkaufssumme des Tages belief sich auf 4179 £.

7. Tag.

- Boccaccio, la Teseide. Folio. 1475. 29 £.
 Bochetel, le sacre et coronement de la royne. Paris 1530. 2 Pièces. 66 £.
 Bodinus, les six livres de la république. Roy.-8. Paris 1577. 14 £. 10 sh. A.
 Boetius, de consolatione philosophiae. Goth. Schr. Folio. Nuremberg 1476, Ant. Coburger. 30 £.
 — Le grant Boece de la consolacion. Goth. Schr. Paris 1494, Anthoine Verard. 136 £. A.
 Baiardo, Orlando innamorato. 4. Venetia 1541, per gli heredi di Giunta. 11 £. A.
 Bonifacius VIII., Pont. Max., Liber sextus decretalium. Folio. Moguntiae 1465, per Fust et Schoiffer. 170 £.
 Bossuet, Hist. universelle. 4. Paris 1681. 20 £.
 Bouchard, Alain, les grâdes chroniques de Bretagne. Fol. Paris 1514, par Jehan de la Roche. 99 £.
 — les chroniques annales. Folio. Paris 1531. 50 £.

Bouchard, Almaricus, feminei sexus apologia. 4. 1522. 56 £.
 Bouchet, Jean, Lamoureux transy sans espoir. 4. Paris ca. 1503, par Anthoine Verard. Auf Pergament mit goth. Lettern und 25 Miniaturen. Exemplare dieses Buches auf Pergament sind äußerst selten. Das Exemplar war besonders schön in Maroquin gebunden. Der Preis stieg von 50 £. schnell auf 250 £; als er 400 £ erreicht hatte, trat Tschener ein, und trieb ihn bis auf 640 £, für welche Summe es Quaritch unter Applaus erwarb. Diese hohe Summe wurde in vier Minuten erreicht was dem deutschen Auctionator eine Idee von der Schnelligkeit des Verkaufes geben wird.

Bouchet, les annales d'Aquitaine. Fol. 13 £.

— Hist. général. de la maison royale. Fol. Paris 1561. 33 £. A.

Boullay, les dialogues des troys estats de Lorraine. Fol. Strasbourg 1553. 48 £.

Bourg, Anne du, la vraye histoire. Lyon 1562, u. 9 andere Broschüren. Ein kleiner 12.-Band. 100 £. T.

Totalerlös des Tages: 2044 £.

8. Tag.

Bredenbachius, Hist. belli livonici. 1568. 18 £. A.

Brantius, Seb., stultifera navis. Basil. 1497, Joh. Bergman de Ope. 22 £.

Brantôme, Mémoires. 9 Vols. 16. Leyde 1665. 5 £ 10 sh.

Breviarium Portiforium, seu Brev. ad Sarisburiensis ecclesiae usum. Goth. Schr. 4. Antwerp. 1525, per Christophorum Endoviensem. 231 £. A.

Brouaut, J., Traité de l'eau de vie. 4. Paris 1646. 6 £ 5 sh. A.

Bruni, A., le venerie, poesie. 8. Roma 1633, G. Mascardi. 15 £. A.

Brunus, Jord., degl' heroici furori. Paris 1585; und Cabala del cavallo Pegaseo. 12. 1585. (2 seltene Abhandlungen von Giordano Bruno.) 32 £ 10 sh.

Brunus Aretinus, de bello italico adversus Gothos. 1. Ausg. Fol. Fulgini 1470, Numeister. 44 £.

Bry, de, grands voyages; 1. bis 9. in 3 Bdn. Folio. Francof. 1590—1602; ein 2. Exempl. in 13 Abth. in 2 Bdn. Folio. 1634; und Les petits voyages. Francof. 1598. 1. Ausg.

Diese Ausgaben des de Bry wurden auf Verlangen der Händler zusammen verkauft; sie wurden zum Hauptkampfe des Tages. Einen solchen Preis haben die de Bry'schen Reisen wohl selten erlangt. Man begann mit 50 £ Gebot, trieb es bis auf 300 £, da trat Quaritch ein, der der Käufer für 720 £ wurde.

Bry, Theod. de, Emblemata nobilitate digna. 115 Kupfer. 4. Francof. 1593. 31 £. Q.

Budaeus, de Asse et partibus ejus. 8. Venet. 1522, Aldus. 91 £. Q.

Caesar, Caius Julius, Opera. Fol. Romae 1469, in domo Petri de Maximis (per Arn. Pannartz et Conr. Sweynheim). Ed. princeps, küsserst selten. 195 £. Q.

Gesamterlös des Tages: 1903 £.

9. Tag.

Der Katalog umfaßte nicht weniger als 51 verschiedene Exemplare von Julius Caesar, die mehr oder weniger zu sehr hohen Preisen verkauft wurden; die hauptsächlichsten darunter waren:

Caesaris, J., comm. de bello gallico. 2. Ausg. Fol. Venet. 1471, Jenson. 68 £. Q.

— do. Rom. 1472, Sweynheim et Pannartz. 70 £.

— do. Fol. S. l. 1473, Eggesteyn. 24 £ 10 sh. Q.

— do. 8. Florent. 1514. 13 £ 10 sh. Q.